

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Henze (AfD)

**Vodafone GmbH bucht Doppelseite in Tageszeitung und erwähnt darin Minister Althusmann und behauptet Partnerschaft zwischen Unternehmen und Bundesland - Wie bewertet die Landesregierung diesen Vorgang?**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Henze (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.11.2019

In der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 01.11.2019 „informiert“ die Vodafone GmbH unter der Überschrift „Niedersachsen geht ins Netz“ mittels Grafiken nebst Erläuterungen über eine von ihr als Allianz bezeichnete Digitalpartnerschaft zwischen dem Unternehmen und dem Land Niedersachsen, in dieser Sache offenbar vertreten durch Wirtschaftsminister Bernd Althusmann. Inhaltlich wird über den Stand und die Pläne für die Funk- und Kabeldatenübertragungsnetze berichtet.

Dabei ist nicht deutlich gemacht, ob es sich um Werbung eines Privatunternehmens oder eine gemeinsame Information des Landes Niedersachsen mit der Vodafone GmbH handelt. Die Publikation ist auch nicht ausdrücklich als Werbung gekennzeichnet. Es ist ebenfalls nicht ersichtlich, ob es sich bei den Anpreisungen um Leistungen aller marktgängigen Telekommunikationsanbieter oder allein um solche der Vodafone GmbH handelt (angestellte Vergleiche Niedersachsen vs. Deutschland auf der rechten Seite). Es entsteht außerdem der Eindruck, Vodafone habe eine Exklusivpartnerschaft mit dem Land Niedersachsen geschlossen.

1. Wie kam es zu dieser doppelseitigen Publikation, und wusste der Minister von dem Vorhaben?
2. War Minister Althusmann selbst oder über Dritte an der Erstellung der Veröffentlichung beteiligt, und hat er sie vor Veröffentlichung als Druckfahne gesehen oder gar freigezeichnet?
3. Haben die anderen großen Marktanbieter auf die Veröffentlichung reagiert, und wenn ja, wie?
4. Ist es für einen Minister schicklich und darüber hinaus erlaubt, mittels solcher Veröffentlichungspartnerschaften webend tätig zu sein?
5. Auf welcher rechtlichen Grundlage zwischen Ministerium und Vodafone wurde die Veröffentlichung vorgenommen (Vertrag bitte in Antwort vorlegen und/oder Rechtsgrundlage aus Gesetz nennen)?
6. Sind mit der Telekom AG und der Telefónica Deutschland Holding AG vergleichbare Gespräche und Gesprächs-Veröffentlichungen geplant?
7. Gibt es am Ende der Gesprächsprozesse ein zusammenführendes Schaubild aller möglichen Partner?
8. Hat das Land Niedersachsen sich an etwaigen Kosten der Anzeige beteiligt, und wenn ja, in welcher Höhe?
9. Ist sonst eine Gegenleistung an die Vodafone GmbH vereinbart, und wie sieht diese gegebenenfalls genau aus?
10. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Veröffentlichung als Werbung oder Anzeige hätte gekennzeichnet werden müssen, und warum ist dies unterblieben?
11. Hätte die Landesregierung nicht auf der unter 10. angesprochenen Kennzeichnung bestehen müssen, um Verbrauchertäuschung vorzubeugen und unlauteren Wettbewerb zu verhindern?

(Verteilt am 06.12.2019)